

Hochschulen der angewandten Wissenschaften (HAWs): Transfer als **Lehrformat UND Impulsgeber**

Beispiele von der anderen "Seite der Medaille":
Veränderung in Struktur & Kultur – gesellschaftliche Wirkung

■ Auftrag & Herausforderungen

- ↳ Transfer ist von je her Auftrag einer Hochschule der angewandten Wissenschaften (HAW) – zumeist im **Forschungs- und Service-Bereich** (Auftragsforschung/ Gerätenutzung d.h. eher „B2B“)
- ↳ Übergang zu **Fragen der Gesellschaft** („B2C“)
- ↳ Kann eine HAW das leisten? Beispielhafte Programme werden vorgestellt – zum größten Teil **extern** durch Drittmittel finanziert

Fakten:

100% Wachstum an Studierenden seit 2005, fester Finanzrahmen (ohne Zweit- & Drittmittel) wuchs deutlich (30-50%); **Überlast** in der Kapazität 120-180%

■ Hintergrund der Hochschule

- ↳ Gründung 1971 („**first generation HAW**“)
- ↳ Mittelgroße HAW (~6.500 Stud. // ~160 Prof. // ~500 Mitarb.), **>60 Promovierende**; Budget ~35 Mio. €, **Drittmittel-Quote >25%**
- ↳ 9 FBs: Ingenieurbildung & Wirtschaft, Medien, Architektur, Design
- ↳ **Regionaler Bildungsauftrag** (>60% „**first generation Students**“)

Status:

DNA der **Fach"Schule"** mit zugehörigem Stellenplan (E9/10/11) in den „Kleidern“ der 1970iger – und Zielrichtung 21. Jahrtausend

EINSTIEG ins Studium: Projektwochen schon in Woche 8 an der Hochschule

- ↳ Frühe Vernetzung über ein **Ingenieurs-Thema** für 10 parallele Teams (Wettbewerb mit 100 TN)
- ↳ Themen: **komplexe Aufgaben**, die nicht in der Zeit lösbar sind: Digitales Parkplatzmanagement, Lärm-Messung
- ↳ Scheitern ist vorgesehen

...Breite und Tiefe zeigen

#(Fach-) Identität entwickeln

#Kennenlernen

#Interdisziplinarität

#Ingenieurmäßige Arbeit

#Themen AUS und FÜR die Gesellschaft

#Service-Learning

AUSZEIT vom Studium durch eine Kompetenzwoche

- ↳ 5. Semester: eine 1 von 15 Vorlesungswochen für ein Projekt reserviert
- ↳ Themen aus der Gesellschaft z.B. Ein Kindergarten-Gartenhaus (Holztechnik), Kundenbefragungen (BWL) oder Bau eines Rennbootes und Teilnahme an Wettbewerb

...zur Anwendung und Anerkennung des erworbenen Wissens

Projekt Studienpioniere FÖRDERUNG

- ↳ Aufnahme von Studierenden in Stipendien- (300€ p.m.) und Ideelles Programm, damit **Anerkennung**
- ↳ Entwicklung von Vertrauen und Zutrauen zur **Überfachlichen Persönlichkeitsbildung**
- ↳ Weite Strahlkraft: nur **5%** der Studierenden können aufgenommen werden – dennoch Begründung für eine Einschreibung bis hin zu Bewerbung auf Stellen

...Bestärkung neue Wege ins Unbekannte zu gehen

Ein ORT für die Bildung...

- ↳ Bereits seit 2001 gegründet: **Institut für Kompetenzentwicklung** zur Überfachlichen Entwicklung von **Persönlichkeit**, Interessen, Horizont jenseits des Tellerrandes eines Faches
- ↳ zunächst abseits des Campus, also besonderer Ort
- ↳ seit 2016 On-Campus mit besserer Sichtbarkeit, aber geringerem Abstand zum Lehrbetrieb
- ↳ Begegnungsort auch mit Bürgern, Austausch über aktuelle Themen der Gesellschaft

...jenseits aller Ausbildung und Employability

#Ankerplatz

#VerORTUNG

#"war da draußen noch was...?"

#auf die Reise gehen

#Anerkennung – Hochschule vs. Ausbildungsberuf

#Selbstwirksamkeit

#First Generation



■ Konsequenz(?): Umbau KOM zum IWD

- ↳ Ab 2017/18 Neuausrichtung und „Relaunch“ als Institut für den Wissenschaftsdialog
- ↳ Bewusst andere Farben und Formen zur Hochschule
- ↳ Wirkung noch offen ...

KNOWLEDGE



Dr. Stefan Vörtler
Lernzentrum Campus Lemgo
stefan.voertler@hs-owl.de

... und Hochschule zu Technischer Hochschule (TH OWL)

- ↳ „Name-Dropping“ ODER Bild des **Transfers**, der **Kultur**, des **Auftrags** und der **Herkunft** - sowie der **Werte**?



... das **Schweizer Taschenmesser** des Erfolgs? Bei Drittmittel, Studierendenzahlen, Gesellschaftliches Ansehen, Existenzsicherung